

Bundesblatt

77. Jahrgang.

Bern, den 28. Januar 1925.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Januar 1925.)

Die argentinische Regierung hat dem zum schweizerischen Konsul in Santa Fé ernannten Herrn Friedrich Pfirter, von Pratteln, das Exequatur erteilt.

Die mit Grossratsbeschluss vom 9. September 1924 angenommene Abänderung an Art. 48, Abs. 3, des tessinischen kantonalen Forstgesetzes wird vom Bundesrate genehmigt.

(Vom 23. Januar 1925.)

In den Stiftungsrat der Eidgenössischen Stiftung zur Förderung schweizerischer Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung wird an Stelle des zurückgetretenen Herrn Ständerat G. von Montenach für den Rest der Amtsdauer gewählt: Herr Dr. Hans Schenkel, Professor der Physik am Technikum Winterthur.

Der Union Genf, Lebensversicherungsgesellschaft, in Genf, wird die Bewilligung zum Betriebe der Lebensversicherung in der Schweiz, sowohl für die direkte als für Rückversicherung, erteilt.

Wahlen.

(Vom 20. Januar 1925.)

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Revisor bei der Zollkreisdirektion Chur: Piantini, Federico, von Leggia (Graubünden), zurzeit Kanzleisekretär daselbst.

(Vom 23. Januar 1925.)

Departement des Innern.

Direktor der eidgenössischen Bauten: Jungo, Léon, Architekt und Direktor des kantonalen Bauamtes in Freiburg.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.01.1925
Date	
Data	
Seite	365-365
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 281

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.